

sich also zus., wie oben vermerkt, jetzt 469 Vorz.- u. 306 St.-Aktien à M. 1000 = M. 775 000. Der bei letztgenannter Transaktion nach Abzug der Unk. erzielte Buchgewinn von M. 334 250 wurde verwendet mit M. 112 177 zur Tilg. der Unterbilanz aus 1901/1902, mit M. 85 000 zu ausserord. Abschreib. u. mit M. 137 073 zur Dotierung des Delkr.-Ktos u. Rückstellung für Bodenbach.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 600 000 in 5% Teilschuldverschreib. lt. G.-B. v. 15.8. 1901, 1200 Stücke à M. 500, lautend auf das Bankhaus Gebr. Arnhold in Dresden oder dessen Ordre und durch Indossament (auch in blanko) übertragbar. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. zu pari ab 1903 bis längst. 1928 durch jährl. Ausl. von 2% u. ersp. Zs. im März auf 1./9.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 3 monat. Frist oder auch freihänd. Rückkauf ab 1903 vorbehalten. Die Anleihe diene zur Tilg. anderweiter Verbindlichkeiten. Sicherheit: Erststellige Kaut.-Hyp. zu gunsten des Bankhauses Gebr. Arnhold in Dresden in Höhe von M. 620 000 auf dem Grundstück der Ges. in Dresden, Zwickauerstr. 39 (Taxwert im Mai bezw. Okt. 1901 samt allem Zubehör M. 1 154 564). Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (F.) Zahlst.: Gesellschaftskasse; Dresden: Gebr. Arnhold. Noch in Umlauf 30./9. 1913 M. 432 000. Kurs in Dresden Ende 1902—1913: 100, 101, 102, 103, 102,75, 101, 103, —, 103, —, —, 98%. Aufgelegt 17./7. 1902 zu 99,25% unter Ausgleich der Stück-Zs. u. zuzügl. Schlussnotenstempel; erster Kurs 27./7. 1902: 100%.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. im März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., vom verbleib. Betrage vertragsm. Tant. an Vorst., 5% Div. an Vorz.-Aktien ohne Nachzahlungspflicht, Rest weitere Div. gleichmässig an Vorz.- u. St.-Aktien bezw. zur Verf. der G.-V. Die Tant. des A.-R. beträgt ausser einer festen Vergüt. von sovielmals M. 1000, als die höchste im Geschäftsj. thätig gewesene Mitgl.-Zahl plus 1 ausmacht, 5% des Reingewinns, der nach Vornahme sämtl. Abschreib. u. Rückl., sowie nach Ausschreibung von 4% Div. an das ganze A.-K. verbleibt.

**Bilanz am 30. Sept. 1913:** Aktiva: Grundstücke 836 600, Masch. 73 800, Werkzeuge 1, Inventar 1, Modelle 1, Patente 1, Kassa 346, Wechsel 7685, Postscheck 3914, Versich. 271, Kaut. 3087, Effekten 2400, Bankguth. 2565, Debit. 237 127, Halb- u. ganzf. Waren, Rohwaren u. Betriebsmaterial. 414 196. — Passiva: A.-K. 775 000, Oblig. 432 000, do. Zs.-Kto 2887, do. Auslos.-Kto 2000, unerhob. Div. 410, R.-F. 48 491, Spez.-R.-F. 100 000, Unterst.-F. 2253, Delkr.-Kto 30 000, Ern.- u. Dispos.-F. 50 000, Rückstell. f. Gas u. Wasser, Provis., Berufsgenossenschaft, Kranken- und Invaliditätsversich.-Beiträge, Tant.-Steuer u. Lohn 14 656, Kredit. 47 167, Depos. 500, Talonsteuer-Res. 4000, Tant. u. Grat. 9769, do. an A.-R. 1780, Div. 54 450, Vortrag 6632. Sa. M. 1 581 998.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Anleihe-Zs. 22 575, Unk. 167 951, Zs. 3325, Abschreib. 28 287, z. Delkr.-Kto 10 799, z. Ern.- u. Disp.-F. 6765, Talonsteuer-Res. 2000, z. R.-F. 3505, Gewinn 72 632. — Kredit: Vortrag 6021, Waren 311 820. Sa. M. 317 842.

**Kurs:** In Dresden: Alte Aktien Ende 1896—1901: 170,50, 212, 142,50, 95, —, —%. Aufgelegt Juni 1896 zu 147,50%. Die abgest. St.- u. die Vorz.-Aktien wurden Ende Sept. 1903 zugelassen; erster Kurs 3./10. 1903 der St.-Aktien 60%, der Vorz.-Aktien 95%. Kurs Ende 1903—1913: St.-Aktien: 71,50, 111,25, 112,50, —, 132, 127, 110, 107,75, 100, 69, 67%; Vorz.-Aktien: 118,75, 162,50, 167, 192, 170, 160, 153, 150, 113, 113, 110%.

**Dividenden:** Alte Aktien 1895/96—1900/1901: 10, 18, 12, 5, 0, 0%; abgest. Aktien 1901/02: 0%; Vorz.-Aktien 1902/03—1912/13: 7, 10, 11, 16, 16, 13, 10, 10, 7, 9, 9%; abgest. St.-Aktien 1902/03—1912/13: 2, 5, 6, 11, 11, 8, 5, 5, 2, 4, 4%. Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

**Direktion:** F. K. A. Büchel, Hans Dürr.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Rittmeister a. D. Mor. Gross; Stellv. Justizrat Dr. William Altschul, Bankier Adolph Arnhold, Komm.-Rat Bank-Dir. Max Frank, Kaiserl. Rat Herm. Schulze, Dresden; Dr. jur. Ad. Getz, Berlin; Dir. Jos. Wilh. Rachel, Blasewitz.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Dresden: Gebr. Arnhold.

## Dresdner Strickmaschinenfabrik Irmscher & Witte A.-G. in Dresden.

**Gegründet:** 12./12. 1911 mit Wirkung ab 1./7. 1911; eingetr. 13./3. 1912. Gründer: Fabrikbesitzer Rich. Irmscher, Fabrikbes. Ing. Erich P. E. Witte, Friedrich Alex. Gossmann, Carl Alfred Bernhard, Dresden; Chemiker Dr.-Ing. Otto C. Irmscher, Ammendorf. Richard Irmscher u. Ing. Erich P. E. Witte überliessen der Akt.-Ges. das von ihnen als alleinigen Gesellschafter in offener Handelsges. Dresdner Strickmaschinenfabrik Irmscher & Witte in Dresden betriebene Fabrikunternehmen einschl. des Rechtes zur Fortführung der Firma mit den in Übernahmebilanz aufgeführten Aktiven u. Passiven u. den Warenzeichen- u. Musterschutz-Rechten. Mit überlassen wurden danach insbesondere die im Eigentum der Firma Dresdner Strickmaschinenfabrik Irmscher & Witte befindl., in Dresden, Tharandter Strasse 31 u. 33 belegenen Grundstücke um den Preis von zus. M. 578 175, mit einer von der Akt.-Ges. zu übernehmenden Hypoth. von M. 237 000, während die mehr eingetragenen M. 8000 von Irmscher u. Witte auf ihre Kosten zur Abschreib. zu bringen waren. Ausserdem übernahm die Akt.-Ges. alle auf diesen Grundstücken haftenden Renten u. Kostenaktionen. Alle in der Bilanz noch nicht aufgeführten Neuanlagen gehen zu Lasten der Akt.-Ges., ebenso alle Neuanschaffungen seit dem 30./6. 1911, einschl. derjenigen, welche schon früher bestellt, aber am 1./6. 1911 noch nicht angeliefert waren. Hiernach wurden Aktiven zu dem in der Er-